

Mit Schwedisch haben Sie sich für eine Sprache entschieden, die einige ungewöhnliche Laute enthält. Am Anfang kann es passieren, daß Sie einige dieser Laute nicht hören und auch mit ihrer Erzeugung Schwierigkeiten haben. Lassen Sie sich davon nicht entmutigen. Das bedeutet nicht, daß Sie sprachunbegabt sind. Erfahrungen zahlreicher Lerner haben gezeigt, daß dies völlig normal

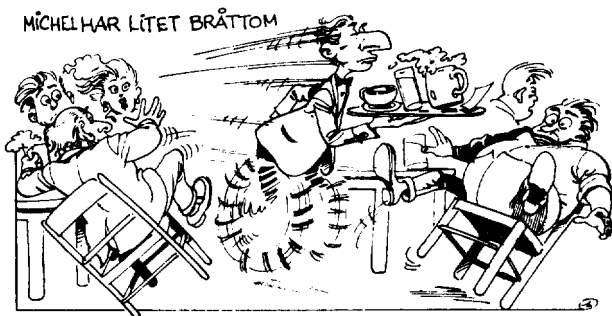
▶ **FÖRSTA LEKTIONEN** [försch-ta lek-scho-nen]

HEJ! ①

- | | |
|---|------------------------------|
| 1 | - Hej, Eva! ② |
| 2 | - Hej, Michel! Hur mår du? ③ |
| 3 | - Bra, tack. Och du? |
| 4 | - Tack, bra. ④ |

AUSSPRACHE

[häj 1 häj ewa 2 häj mischel hür mohr dü 3 brah tack og dü 4 tack brah]



ist und daß Sie erst mit der Zeit, wahrscheinlich erst nach den ersten 14 Lektionen, langsam damit beginnen, alle Laute herauszuhören. Erst dann werden Sie sie richtig nachsprechen können. Hören Sie sich die Lektionen häufig an, und lesen Sie gleichzeitig mit Hilfe des Buches laut mit - wobei Sie immer wieder auf die Aussprachebeschreibungen in der Einleitung zurückgreifen können!

ERSTE LEKTION

HALLO!

- 1 - Hallo, Eva!
- 2 - Hallo, Michel! Wie geht es dir (wie fühlst du)?
- 3 - Gut, danke. Und dir (du)?
- 4 - Danke, gut.

ANMERKUNGEN

- ① Auch wenn wir verstehen, daß Sie „Feuer und Flamme“ sind und gleich anfangen möchten: Vergessen Sie bitte nicht, sich die Kurseinleitung anzusehen. Sie beinhaltet viele Informationen über den Umgang mit diesem Kurs.
- ② Geben Sie sich am Anfang damit zufrieden, die Dialoge zu VERSTEHEN. Und denken Sie immer wieder daran: Mit der Zeit und durch tägliches Lesen und Nachsprechen werden Sie ein Gefühl und ein „Ohr“ für die schwedischen Laute bekommen.
- ③ **mår** bedeutet hier „du fühlst“. Im Deutschen müßte man noch das Reflexivpronomen (rückbezügliche Fürwort) „dich“ ergänzen. Merken Sie sich einfach diese Wendung als Ganzes: **Hur mår du?** „Wie geht es dir?“.
- ④ Das **a** in **bra** ist lang und tendiert etwas zum [o]. Sprechen Sie es ruhig am Anfang ein bißchen übertrieben lang. Dagegen ist das **a** in **tack** kurz, da ihm zwei Konsonanten folgen. Beachten Sie außerdem, daß das lange schwedische **u** immer dem deutschen [ú] entspricht.

- 5** – Förlåt, men jag har litet bråttom. ⑤
6 Hej då. ⑥
7 – Hej då så länge. ⑦
8 Eva är svenska. ⑧
9 Michel är inte svensk. ⑨⑩
10 Michel är fransman. ⑪
11 Eva är inte fransyska. ⑫

AUSSPRACHE

[5 fö[h]loht männ jah hahr lite brottom 6 häj doh 7 häj doh Bo länge
8 ewa är Bfenßka 9 mischel är inte Bfenßk 10 mischel är franßmann
11 ewa är inte franßüßka]

ANMERKUNGEN

- ⑤ Das Adverb (Umstandswort) **litet** „ein wenig“ wird in der Umgangssprache manchmal **lite** geschrieben. Das auslautende **t** ist hier nämlich stumm.
- ⑥ Im Moment sollen Sie den schwedischen Text lediglich verstehen. Zur Erinnerung: In den runden Klammern im deutschen Lektionstext finden Sie die wörtliche Übersetzung bestimmter Satzteile des Schwedischen, während die eckigen Klammern Satzteile beinhalten, die im Schwedischen nicht vorhanden sind, im Deutschen jedoch aus Gründen des Verständnisses oder des Satzbaus erforderlich sind. Informationen zu Kursaufbau und Lernweise finden Sie in der Einleitung.
- ⑦ Der Buchstabe **s** wird wie [ß] ausgesprochen, nie wie ein deutsches stimmhaftes [s] (z.B. in so, Sohn), das dem Schwedischen ganz und gar unbekannt ist.

1. ÜBUNG: VERSTEHEN SIE DIESE SÄTZE?

- ① Eva mår bra. ② Michel har litet bråttom. ③ Jag är inte svensk. ④ Du är fransman. ⑤ Hej då, Eva! ⑥ Mår du inte bra?

- | | |
|----|---|
| 5 | - Verzeihe, aber ich habe [es] ein wenig eilig. |
| 6 | Tschüss (tschüss dann). |
| 7 | - Tschüss, bis dann (tschüss dann so lange). |
| 8 | Eva ist Schwedin. |
| 9 | Michel ist nicht Schwede. |
| 10 | Michel ist Franzose. |
| 11 | Eva ist nicht Französin. |

ANMERKUNGEN

- ⑧ **v** wird wie ein deutsches [w] ausgesprochen. In der Kombination **sv** wird es jedoch wie das [v] in „Vater“, also wie ein [f] ausgesprochen, da das s stimmlos ist: **svenska**.
- ⑨ **inte** ist die Verneinungspartikel. Auf die Frage **Hur mår du?** kann die Antwort je nach Situation lauten: **Jag mår bra** „Mir geht es gut“ oder **Jag mår inte bra** „Mir geht es nicht gut“.
- ⑩ Im Schwedischen beginnen Substantive (Hauptwörter) im Unterschied zum Deutschen nicht mit einem Großbuchstaben (Ausnahme: Eigennamen!). In diesem Punkt ist die schwedische Rechtschreibung gegenüber den zahlreichen Zweifelsfällen der deutschen also einfacher!
- ⑪ Sie sind jetzt fast am Ende der ersten Lektion angelangt. Bevor Sie zu den Übungen übergehen, hören Sie sich den kompletten Lektionstext noch einmal an. Verstehen Sie nun den Sinn dieses Textes? Wenn ja, absolvieren Sie jetzt die Übungen. Wenn nicht, gehen Sie nur zu den Sätzen, die Sie nicht auf Anhieb verstehen, und vergleichen Sie nochmals das Schwedische mit der deutschen Übersetzung.
- ⑫ Die erste Übung ist eine Verständnisübung, bei der Sie überprüfen können, ob Sie das bisherige Vokabular verstehen, auch, wenn es in etwas anderen Sätzen vorkommt. Die zweite Übung ist ein Lückentext. Sie müssen die Lösung anhand der deutschen Übersetzung auf Schwedisch selbst eintragen. So überprüfen Sie, ob die zuletzt gelernten Wörter in ihrem Kurzzeitgedächtnis gespeichert wurden.

LÖSUNG DER 1. ÜBUNG: HABEN SIE VERSTANDEN?

- ① Eva geht es gut (Eva fühlt gut). ② Michel hat [es] ein wenig eilig. ③ Ich bin nicht Schwede. ④ Du bist Franzose. ⑤ Tschüss, Eva! ⑥ Geht es dir nicht gut (Fühlst du nicht gut)?

2. ÜBUNG: SETZEN SIE DIE FEHLENDEN WÖRTER EIN!

- ① Wie geht es dir (wie fühlst du [dich])? – Es geht mir gut (ich fühle [mich] gut).
Hur mår . . ? – . . . mår bra.
- ② Verzeihe, aber ich habe [es] ein wenig eilig.
Förlåt, men jag . . . litet
- ③ Tschüss, bis dann (tschüss dann so lange).
. så länge.

ANDRA (2.) LEKTIONEN [an-dra lek-scho-nen]

GODDAG! ①

- 1 – Goddag, fru Lund! ②
- 2 – Goddag, herr Berg!
- 3 Hur står det till? ③

UTTAL [ütal]

[gudag 1 gudag fru lönd 2 gudag herr bärj 3 hü[h] Bto[h] de til]



- ④ Eva ist nicht Französin. Eva ist Schwedin.

Eva . . . inte fransyska. Eva är

- ⑤ Michel ist nicht Schwede.

Michel är svensk.

LÖSUNG DER 2. ÜBUNG: DIE FEHLENDEN WÖRTER.

- ① du - Jag ② har - bråttom ③ Hej då ④ är - svenska ⑤ inte.

ZWEITE LEKTION

GUTEN TAG!

- ① - Guten Tag, Frau Lund!
 ② - Guten Tag, Herr Berg!
 ③ Wie geht es Ihnen (wie steht es zu)?

ANMERKUNGEN

- ① Wenn Sie eine neue Lektion beginnen, hören Sie sich zunächst den kompletten Lektionstext ein paar mal an. Auch wenn dabei viele Wörter vorkommen, die noch unbekannt sind: Unterbrechen Sie den Vorgang nicht gleich. Versuchen Sie festzustellen, welche Wörter Sie schon kennen und den Sinn der neuen Wörter zu erraten. Sie werden sich wundern, wie viel Sie auch so verstehen können.
- ② In dem Namen **Lund** stoßen Sie auf das schwedische kurze **u**, das zwischen dem [u] (z.B. in Stunde) und dem [ö] (z.B. in gönnen) liegt. Wir haben diesen Laut mit [ø] gekennzeichnet (vgl. Kurseinleitung, Erklärungen zur Aussprache). Beachten Sie, daß das auslautende **d** im Schwedischen deutlich [d] - und nicht [t] wie im Deutschen - ausgesprochen wird: [lønd].
- ③ Beachten Sie die vereinfachte Lautschrift in der Redewendung **Hur står det till?** Das [h] kennzeichnet ein kaum ausgesprochenes **r**, das im Grunde nur gehaucht wird.

- | | |
|----|----------------------------------|
| 4 | – Tack, bra. Hur mår ni själv? ④ |
| 5 | – Tack, bara bra. ⑤ |
| 6 | Vi ses väl i morgon. ⑥ |
| 7 | – Javisst. |
| 8 | – Adjö då och hälsa fru Berg. ⑦ |
| 9 | – Tack. Adjö! |
| 10 | Hej! Hej då! |
| 11 | Goddag! Adjö! ⑧ |
| 12 | Fru Lund mår bra, |
| 13 | herr och fru Berg mår också bra, |
| 14 | men jag mår inte bra. ⑨ |

UTTAL

[4 tack brah hür mohr ni schälw 5 tack bahra brah 6 wi Beß wäl i morron 7 jawißt 8 ajö doh o hälßa frü bärj 9 tack ajö 10 häj häj doh 11 gudag ajö 12 frü lönd mohr brah 13 herr ok frü bärj mohr okßo brah 14 männ jah mohr inte brah]

Vergessen Sie nicht, sich auch die Seiten- und Lektionsnummern anzusehen, um die Zahlen auf Schwedisch zu lernen! Eine systematische Aufstellung der Zahlen finden Sie in den Lektionen 7 und 14.

ANMERKUNGEN

- ④ **själv**: Beachten Sie, daß das in der vereinfachten Lautschrift verwendete [sch] für den Anlaut **sj** ein wenig in Richtung [ch], wie z.B. im deutschen "Kachel", tendiert.

1:A ÖVNING: FÖRSTÅR DU DESSA SATSER?

[förschta öwning: fö[h]schta dü deßa Batßer]

- ① Hälsa fru Lund! ② Herr Berg mår bara bra. ③ Jag mår också bra. ④ Eva och fru Berg ses väl i morgon. ⑤ Goddag, herr Lund! ⑥ Hur står det till själv?

- 4 – Danke, gut. Wie geht es Ihnen selbst (Wie fühlen Sie selbst)?
- 5 – Danke, sehr (nur) gut.
- 6 Wir sehen uns [doch] wohl morgen.
- 7 – Klar (gewiß).
- 8 – Auf Wiedersehen (dann), und grüßen Sie Frau Berg!
- 9 – Danke. Auf Wiedersehen!
- 10 Tag! Tschüss!
- 11 Guten Tag! Auf Wiedersehen!
- 12 Frau Lund geht es gut,
- 13 Herrn und Frau Berg geht es auch gut,
- 14 aber mir geht es nicht gut.

ANMERKUNGEN

- ⑤ Um zu sagen, daß es jemandem sehr gut geht, verwendet man die Redewendung **bara bra**, was wörtlich „nur gut“ bedeutet.
- ⑥ Das Adverb **väl** „wohl“ drückt wie im Deutschen eine Annahme oder Vermutung aus. Vergessen Sie nicht, das **v** wie ein deutsches [w] auszusprechen!
- ⑦ **hälsa**: Imperativ (Befehlsform) des Verbs **hälsa** „grüßen“. Die Form des Imperativs ist hier dieselbe wie die des Infinitivs (Grundform), und das ist oft der Fall im Schwedischen. Außerdem kommt das Schwedische ohne Personalpronomen (persönliche Fürwörter) aus. Vergleichen Sie **hälsa** „grüßen [Sie]“.
- ⑧ Das [d] in **adjö** ist stumm. Aussprache: [ajö].
- ⑨ Vergessen Sie nicht, sich den kompletten Dialog noch mehrmals anzuhören, bevor Sie zur Verständnisübung und zum Lückentext übergehen. Dies ist die beste Möglichkeit zu überprüfen, daß Sie den Text richtig verstehen.

LÖSNING AV 1:A ÖVNING: HAR DU FÖRSTÅTT?

[löbning aw förschta övning: ha[h] du fö[h]schtatt]

- ① Grüßen [Sie] Frau Lund! ② Herrn Berg geht [es] sehr gut. ③ Mir geht [es] auch gut. ④ Eva und Frau Berg sehen [sich] wohl morgen. ⑤ Guten Tag, Herr Lund! ⑥ Wie geht es Ihnen selbst?

2:A ÖVNING: FYLLA IN UTELÄMNAD E ORDET!

[andra övning: fylla in utelämnade o[h]def]

- ① Guten Tag, Frau Berg, wie geht es Ihnen?
....., fru Berg, hur mår ...?
- ② Wie geht es Ihnen selbst?
Hur står det till?
- ③ Wir sehen [uns] auch morgen.
.. ses i morgon

▶ TREDJE LEKTIONEN [tred-je lek-scho-nen]

I STOCKHOLM

- 1** – Hej! Är du härifrån? ①
- 2** – Nej. Jag är från Geneve.
- 3** Och du? Är du härifrån? ②
- 4** – Nej, det är jag inte.
- 5** Jag är från Göteborg. ③

UTTAL

[i Btockholm 1 häj är dü härifronn 2 näj jahg är fronn schenäv 3 ok
dü är dü härifronn 4 näj deh är jah inte 5 jah är fronn jöteborj]

- ④ Fühlen Sie sich nicht gut, Frau Lund?
 . . . ni inte bra, . . . Lund?
- ⑤ Grüßen Sie Frau und Herrn Berg!
 fru Berg!

LÖSNING AV 2:A ÖVNING: UTELÄMNAD E ORDET.

[Löbning av andra övning: utelämnade o[h]def]

- ① Goddag - ni ② själv ③ Vi - också ④ Mår - fru ⑤ Hälsa - och herr.

DRITTE LEKTION

IN STOCKHOLM

- ① - Tag! Sind Sie von hier?
 ② - Nein. Ich bin aus Genf.
 ③ Und Sie? Sind Sie von hier?
 ④ - Nein, (das) bin ich nicht.
 ⑤ Ich bin aus Göteborg.

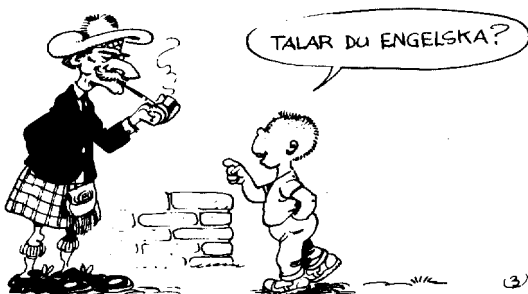
ANMERKUNGEN

- ① Beachten Sie, daß wir in dieser Lektion **du** mit „Sie“ und nicht mit „du“ übersetzen. Der Gebrauch des **du** ist im Schwedischen so weit verbreitet, daß dieses Pronomen je nach Zusammenhang mal dem „du“, mal dem „Sie“ entsprechen kann. Wir werden in der 7. Lektion auf diesen Punkt zurückkommen.
- ② **från** oder **ifrån** bezeichnet die geographische Herkunft. **Här** bedeutet „hier“. Das Kompositum **härifrån** bedeutet also „von hier“.
- ③ Das Schwedische kennt nicht den Unterschied zwischen „aus“ und „von“, um die geographische Herkunft auszudrücken: **Jag är från Göteborg, jag är härifrån.**

- 6** – Jaha, du är i Stockholm på besök. ④⑤
7 – Talar du engelska? ⑥
8 – Nej, tyvärr. Talar du franska?
9 – Ja, litet, men inte så bra.
10 Du talar svenska bra. ⑦
11 – Tack. Trevlig vistelse i Stockholm! ⑧
12 – Tack så mycket. Detsamma. ⑨
13 Ja, jag är från Schweiz.
14 Nej, jag är inte från Sverige. ⑩

UTTAL

[6 jaha dü är i Btockholm po beßök 7 tahlor dü engelßka 8 näj tüvärr tahlar dü franßka 9 ja lite männ inte ßo brah 10 dü tahlar ßfenßka brah 11 tack trewlig wißtelße i Btockholm 12 tack ßo mücke deßamma 13 ja jah är fronn schwäitß 14 näj jah är inte fronn ßfärje]



Hören Sie sich, wenn Sie eine neue Lektion beginnen, diese zunächst immer ein paar mal im Ganzen an, bevor Sie anfangen, sich mit den einzelnen Sätzen zu beschäftigen. Wenn Sie an einem Tag einmal wenig Zeit zum Lernen haben, so reicht es schon aus, wenn Sie sich die Tonaufnahmen Ihrer aktuellen Lektion mehrmals anhören. Wichtig ist, daß Sie die Sprache täglich im Ohr haben!

- | | |
|----|---|
| 6 | - Aha, Sie sind in Stockholm zu (auf) Besuch. |
| 7 | - Sprechen Sie englisch? |
| 8 | - Leider nein (nein, leider). Sprechen Sie französisch? |
| 9 | - Ja, ein wenig, aber nicht sehr (so) gut. |
| 10 | Sie sprechen gut Schwedisch (Schwedisch gut). |
| 11 | - Danke. Angenehmen Aufenthalt in Stockholm! |
| 12 | - Vielen Dank (Dank so viel). Gleichfalls (dasselbe). |
| 13 | Ja, ich bin aus [der] Schweiz. |
| 14 | Nein, ich bin nicht aus Schweden. |

ANMERKUNGEN

- ④ In diesem Satz stoßen Sie auf die zwei meistgebräuchlichen Präpositionen (Verhältniswörter) des Schwedischen: **i** und **på**. Die Grundbedeutung dieser Präpositionen ist „in“ bzw. „auf“, aber sie können darüber hinaus andere Bedeutungen, auch abstrakterer Natur, haben. Achten Sie im Laufe der Lektionen ein wenig auf die Verwendungsweise dieser Präpositionen!
- ⑤ Die Lautkombination **st** wird wie das norddeutsche [st] innerhalb eines Wortes (wie in „beste“) ausgesprochen.
- ⑥ Beachten Sie bitte, wie und wo die Akzente gesetzt werden. **Talar** ist z.B. mit einer doppelten Betonung versehen (vgl. Erklärungen zur Aussprache in der Kurseinleitung).
- ⑦ Beachten Sie immer, im Schwedischen gibt es kein stimmhaftes s (wie z.B. in Hase); das **s** ist immer stimmlos (wie z.B. in „fast“; Lautschrift [ʃ]).
- ⑧ Das System der grammatikalischen Fälle ist im Schwedischen stark vereinfacht. Nominativ (Werfall) und Objektfall (Wen- bzw. Wemfall) haben die gleiche Form, anders als im Deutschen, wo die Form je nach Kasus (Fall) variiert: „ein angenehmer Aufenthalt“ und „angenehmen Aufenthalt“. Im Schwedischen: (en) **trevlig vistelse**.
- ⑨ Haben Sie bemerkt, daß das **t** am Ende von **mycket** nicht ausgesprochen wird, ähnlich wie beim Wort **litet**?
- ⑩ Achten Sie auf die Aussprache eines selbstverständlich wichtigen Wortes: **Sverige** = [βwårje]! Außerdem wird der Name „Schweiz“ nicht wie im Deutschen ausgesprochen, sondern **ei** = [äi] und nicht [ai].